

Ausstellung im Haus an der Redoute

„Waldes Dunkel“: Ellen R. Dornhaus zeigt Fotos aus dem Kottenforst

Fotografien der Wachtberger Künstlerin Ellen R. Dornhaus aus dem Gebiet Kottenforst-Ville sind bis zum 21. April, mittwochs bis sonntags von 14 bis 18 Uhr, im **Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a, 53177 Bonn**, zu sehen. Am Samstag, den 6. April, um 16 Uhr, findet eine Führung statt. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Titel „Waldes Dunkel“

zeigen Dornhaus" Fotografien nicht das Spektakuläre und Besondere oder die Hässlichkeit des Geländes, wo die Fichte einem Kahlschlag oder Sturm zum Opfer fiel, sondern ganz einfach Harmonie und Stille im Wald, die majestätische Kraft und Grazie der Bäume im Winter ohne Laub, die grafische Struktur einer Ansammlung von Buchen, vielleicht noch

schneebedeckt. Die für den Kottenforst so typischen Maare, die wie geheimnisvolle Seen Assoziationen von Geistern und verwunschenen Kröten hervorlocken. Die archaische Kraft romanischer Skulptur wird zur Macht der Natur in Beziehung gesetzt. Die Fotos geben dem Betrachter Raum für eigene Vorstellungen, Schönheit und Geheimnis des Waldes

zu entdecken.

Ellen R. Dornhaus ist mit ihren Werken regelmäßig Gast im Haus an der Redoute. Erst im Jahr 2014 stellte sie Arbeiten unter dem Titel „Alice in Underworld“ hier aus. Zudem hat sie seit 2015 regelmäßig an der traditionellen Ausstellung „Schwarz-Weiß - Aschermittwoch der Künstler“ teilgenommen.